

## Fragebogen Segelsport Ergänzungen zum Antrag

---

### 1. Antragsteller/Versicherungsnehmer

Vorname	<input type="text"/>	Name	<input type="text"/>
Antrag vom	<input type="text"/>	Antrags-Nr.	<input type="text"/>

---

### 2. Ausbildung, Brevets und Zertifikate

Jahr	Organisation	Art der Ausbildung oder des Kurses	Brevet/Auszeichnung
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

---

### 3. Art und Ort der Segelaktivitäten

3.1 Welche Segelaktivitäten üben Sie aus?

Freizeit/Hobby    Weltumsegelung    Regatten    Eissegeln    Andere

3.2 Wo segeln Sie üblicherweise?

Binnengewässer    Hochsee    Ozeanüberquerung

---

### 4. Teilnahme an Regatten/Wettbewerben oder Fahrten

An welchen Regatten, Wettbewerben oder Fahrten nehmen oder nahmen Sie teil?

Jahr	Ort (geografische Zone)	Art des Schiffes	Anzahl der Besatzung	Kategorie*	Dauer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

\*Beschreibung Kategorie siehe Beilage



## 5. Allgemeine Angaben

Haben Sie beim Segeln Unfälle, Verletzungen oder Krankheiten erlitten?

Ja  Nein

Datum	Ort	Art des Unfalls, der Verletzung oder der Krankheit

## 6. Vollmachten und Erklärungen

Dieser Fragebogen ist Bestandteil des Versicherungsantrags. Die Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG (nachfolgend: Pax) behält sich vor, im Bedarfsfall weitere Unterlagen anzufordern.

### Anzeigepflicht

Die Unterzeichnenden erklären, alle Fragen wahrheitsgetreu beantwortet zu haben. Sie sind für die Richtigkeit der Erklärungen verantwortlich, selbst wenn diese von einer anderen Person geschrieben worden sind. Veränderungen des Gesundheitszustandes zwischen Unterzeichnung und Annahme des Antrages sind Pax unverzüglich zu melden.

Bei unrichtiger Mitteilung oder Verschweigen einer erheblichen Gefahrentatsache ist Pax berechtigt, binnen vier Wochen nachdem sie von der Anzeigepflichtverletzung Kenntnis erhalten hat, den Vertrag zu kündigen. Dabei kann die Leistungspflicht für bereits eingetretene Schadenfälle entfallen (Artikel 6 Versicherungsvertragsgesetz).

### Datenschutz

Die Unterzeichnenden erteilen Pax ausdrücklich folgende Ermächtigungen:

- Pax darf sämtliche Personendaten – einschliesslich medizinischer Daten – zum Zweck der Risikoprüfung, der Verkaufsförderung sowie der Vertrags- und Leistungsabwicklung bearbeiten.

- Soweit erforderlich oder soweit sie dazu gesetzlich verpflichtet ist, darf Pax zu denselben Zwecken sämtliche Personendaten – einschliesslich medizinischer Daten – bekannt geben an Behörden, Vorsorgeeinrichtungen, Mit-, Vor-, Rück- und Sozialversicherer (z. B. Ausgleichskassen, Sozialversicherungsanstalten, IV-Stellen, Unfall- und Krankenversicherer etc.) sowie an haftpflichtige Dritte bzw. deren Haftpflichtversicherer im In- und Ausland. Der Vermittler darf während der Vertragsdauer zu Beratungszwecken über den Vertragsinhalt informiert werden.
- Pax darf zu denselben Zwecken Personendaten – einschliesslich medizinischer Daten – bei oben genannten Personen, Versicherern und Stellen sowie bei involvierten Medizinal- und deren Hilfspersonen einholen und bearbeiten. Zu diesem Zweck entbinden die Unterzeichnenden diese von ihrer Geheimhaltungs- und Schweigepflicht.
- Zur Durchführung dieser Aufgaben können Partner beigezogen werden. Dabei werden die gesetzlichen Datenschutzvorschriften beachtet und die Partner auf deren Einhaltung verpflichtet.

## 7. Unterschriften

Ort/Datum		Unterschrift Antragsteller/ Versicherungsnehmer	
-----------	--	---	--

Ort/Datum		Unterschrift zu versichernde Person (falls nicht identisch mit Antragsteller/ Versicherungsnehmer)	
-----------	--	--	--



## Besondere Klassifikationsvorschriften für die Hochsee

Klassifikation	Kategorie	Beschreibung – ISAF	Beschreibung – National Maritime Committee
<b>Übersee</b>	<b>0</b>	Überseeregatten, inkl. Regatten, die in Gebieten, in welchen die Luft- oder Wassertemperaturen voraussichtlich unter 5 Grad Celsius liegen, stattfinden. Die Yachten müssen über einen längeren Zeitraum vollkommen selbstversorgt werden können, imstande sein schwere Stürme zu überstehen und fähig sein, erhebliche Notsituationen ohne externe Hilfe zu bewältigen.	
<b>Hochsee – A</b>	<b>1</b>	Langstreckenrennen auf dem offenen Meer, wo Yachten über einen längeren Zeitraum vollkommen selbstversorgt werden können, imstande sein schwere Stürme zu überstehen und fähig sein, erhebliche Notsituationen ohne externe Hilfe zu bewältigen.	Alle offenen Gewässer mehr als 25 Seemeilen von der Küste entfernt.
<b>Hochsee – B</b>	<b>2</b>	Rennen mit längerer Dauer entweder der Küste entlang oder nicht weit von der Küste entfernt oder in grossen ungeschützten Buchten oder Seen, wo ein hohes Mass an Selbstversorgung der Yachten notwendig ist.	Jede offene Wasserstrecke, welche sich entlang der Küste bis und mit 25 Seemeilen von der Küste entfernt erstreckt.
<b>Hochsee – B</b>	<b>3</b>	Rennen in offenen Gewässern, welche relativ geschützt sind oder nahe an der Küste liegen.	Jede offene Wasserstrecke, welche sich entlang der Küste bis und mit 25 Seemeilen von der Küste entfernt erstreckt.
<b>Hochsee – B</b>	<b>4</b>	Kurze Rennen, nahe an der Küste in relativ warmen oder geschützten Gewässern. Sie finden normalerweise bei Tageslicht statt.	Jede offene Wasserstrecke, welche sich entlang der Küste bis und mit 25 Seemeilen von der Küste entfernt erstreckt.
<b>Binnen-gewässer</b>	<b>5</b>	Rennen in Küstennähe, die Rennen sind von kurzer Dauer, in relativ warmen und geschützten Gewässern wo während dem ganzen Rennen ausreichend Schutz und/oder eine erfolgreiche Rettung verfügbar sind. Die Rennen finden nur bei Tageslicht statt.	Geschützte Gewässer wie Flüsse, Dämme, Seen oder Bäche oder eingeschlossene Gezeiten-gewässer wie z. B. ein Hafen, Küstenbucht, Mündung.
<b>Binnen-gewässer</b>	<b>6</b>	Rennen in Küstennähe, die Rennen sind von kurzer Dauer und finden in der Nähe einer Einmannbasis an Land und in relativ warmen und geschützten Gewässern, bei Tageslicht und bei guter Sicht statt. Die Boote müssen nicht selbstversorgend sein, können von den Organisatoren des Rennens zu jedem Zeitpunkt beobachtet werden und Rettungsboote stehen zu jedem Zeitpunkt des Rennens zur Verfügung.	Geschützte Gewässer wie Flüsse, Dämme, Seen oder Bäche oder eingeschlossene Gezeiten-gewässer wie z. B. ein Hafen, Küstenbucht, Mündung.

